

**Smart Grids AG
Berlin**

**Bericht des Aufsichtsrats
über das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018**

Das Geschäftsjahr 2018 verlief für die Gesellschaft entgegen den Erwartungen mit einem sehr negativen Ergebnis, da aufgrund von Sturmschäden an den restlichen Gebäuden im Eigentum der Tochtergesellschaft D1 GmbH & Co. KG in Dessau die gegen diese bestehenden Forderungen größtenteils abgeschrieben werden mussten und die Rechnungslegung der Smart Grids AG für Dienstleistungen im Bereich Projektrechtsentwicklung statt im Geschäftsjahr 2018 erst 2019 gestellt werden konnten.

Allerdings kann allein aufgrund der in diesem Jahr bereits erfolgten Rechnungslegung und sodann vereinnahmten Zahlungen schon jetzt festgestellt werden, dass im Jahre 2019 der im Geschäftsjahr 2018 eingetretene Bilanzverlust der Smart Grids AG zum großen Teil wieder ausgeglichen werden kann bzw. die Gesellschaft ein entsprechend positives Ergebnis erzielen wird.

Die geschäftlichen Aussichten der Gesellschaft sind daher zumindest verhalten positiv.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Auch in diesem Geschäftsjahr hat der Aufsichtsrat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung kontinuierlich überwacht. Er hat sich von deren Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit überzeugt.

Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen und hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend hauptsächlich mündlich über die für das Unternehmen relevanten Vorkommnisse und Maßnahmen unterrichtet. So stand der Vorstand dem Aufsichtsrat immer zur Erörterung und zur Beantwortung der vom Aufsichtsrat gestellten Fragen zur Verfügung. Die Projekte und Vorhaben der Gesellschaft wurden ausführlich besprochen und einer Beurteilung der wirtschaftlichen Situation unterzogen.

Auch in diesem Geschäftsjahr erfolgte der Austausch zwischen den Mitgliedern des Aufsichtsrats und dem Vorstand sowie zwischen den Mitgliedern des Aufsichtsrats untereinander zumeist durch telefonischen Kontakt.

Informiert wurden die Mitglieder des Aufsichtsrats jeweils über die aktuelle Entwicklung der Gesellschaft und deren Tochtergesellschaft und der Aufsichtsrat stand so dem Vorstand beratend bei seinen Geschäften zur Seite.

Aufsichtsratssitzungen

Im Geschäftsjahr 2018 fanden mehrere Besprechungen und Diskussionsrunden im Rahmen von ausführlichen Telefonkonferenzen jeweils zwischen allen Aufsichtsratsmitgliedern und dem Vorstand statt. Dabei wurden nochmals jeweils die aktuellen und möglichen weiteren Projekte der Gesellschaft und die gegebenen Chancen und Risiken erörtert sowie sich stellende Fragen im Zusammenhang mit dem Grundstück in Dessau-Rosslau und möglichen Teilgrundstücksverkäufen durch die Tochtergesellschaft D1 GmbH & Co. KG besprochen und einer Lösung zugeführt.

So fand unter anderem am 27.06.2018 nachmittags eine ausführliche Telefonkonferenz zwischen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats und dem Vorstand und am 17.12.2018 ein gemeinsames Treffen der Aufsichtsräte Herrn Bernd Henke, Thomas Jagdschian, dem Vorstand Rainer Prinz und dem Aufsichtsrat Michael Wuscher, der telefonisch die ganze Zeit zugeschaltet war, statt.

Jahresabschluss

Allen Mitgliedern des Aufsichtsrates hat der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 vorgelegen und dieser wurde gemeinsam besprochen. Der Vorstand stand Rede und Antwort zu den einzelnen Posten der Bilanz. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 ist vom Aufsichtsrat geprüft worden.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat sind keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat billigt den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss. Damit ist der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 festgestellt.

Der Jahresabschluss weist für das Geschäftsjahr 2018 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 195.850,38 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages in Höhe von Euro 2.680.262,67 ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von Euro 2.876.113,05. Der Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit sowie den Aktionärinnen und Aktionären für das dem Unternehmen entgegengebrachte Vertrauen.

Berlin, 24. Oktober 2019

gez. Bernd Henke

Bernd Henke
Vorsitzender des Aufsichtsrats

gez. Michael Wuscher

Michael Wuscher
Mitglied des Aufsichtsrats

gez. Thomas Jagdschian

Thomas Jagdschian
Mitglied des Aufsichtsrats